

Bürk Mobatime Tradition und Kompetenz für Zeit- und Anzeigesysteme

Zeitdiensttechnik, Anzeige- und Informationstechnik, Zeiterfassung und Zutrittskontrolle sowie technische Dienstleistungen

Die Geschichte des Unternehmens geht zurück bis auf die 1855 von Johannes Bürk in Schwenningen gegründete „Württembergische Uhrenfabrik“. Noch heute gehören die Bürk-Stempeluhren sowie die Rechte für die Bild- und Wortmarke „BÜRK“ zum festen Liefer- und Leistungsangebot. Darüber hinaus ist Bürk Mobatime heutzutage weithin bekannt für hochwertige Bahnuhren und modernste Industrieuhrenanlagen, die sogar als Untersystem von IT-Netzwerken und dort als NTP-Server und Clients betrieben werden können. Diese hochpräzisen Zeitreferenzen werden weltweit u.a. zur Synchronisierung von Automatisationsprozessen, wie z.B. bei Kraftwerken, eingesetzt und gehören damit zum elektronischen „High Tech-Equipment“ derartiger Anlagen.



Bereits seit 2006 ist Bürk Mobatime auch im Bereich der Anzeige- und Informationstechnik tätig, wobei der Fokus zunächst auf Multisportanzeigen für öffentliche Sportstätten und spezielle Scoreboards für Basketball, Volleyball, Eishockey und andere Sportarten lag. In den Jahren 2010/2011 wurden dann weitere Anwendungen für alle Arten von Industrieanzeigen erschlossen und hierfür zusätzliche Investitionen technologischer und personeller Art vorgenommen.

Diese alphanumerischen Anzeigesysteme, zumeist diskret aufgebaut mit LED's, sind heute weit verbreitet. Man findet sie überall dort, wo auf mittlere und große Entfernungen Informationen zuverlässig angezeigt werden sollen.

Die LED (Light-Emitting Diode) ist klein und robust, braucht im Vergleich zu herkömmlichen Glühfadensystemen erheblich weniger Energie und ist zudem um ein Vielfaches langlebiger. Ihre Lebensdauer wird maßgeblich durch Strom und Temperatur beeinflusst, weswegen hochwertige LED-Anzeigen über

Schutzeinrichtungen verfügen, die sich positiv auf das Langzeitverhalten und die Alterung der Anzeige auswirken.

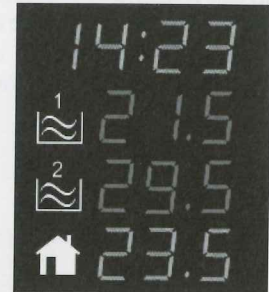
Wer die Anschaffung einer LED-Anzeige in Erwägung zieht, sollte im Vorfeld genau über deren Anforderungen nachdenken. Hochwertige LED-Anzeigen werden in der Regel kundenspezifisch projektiert. Für den Anwender sind neben Budgetfragen in erster Linie visuelle Aspekte entscheidend, wie z.B. Ablesentfernung, Farbauswahl der LED's, Einsatzort (Innen- oder Außenanwendung) oder auch die Art von Datenquelle und Informationsübertragung sowie die letztlich geplante Anwendung. In jüngerer Zeit gewinnt bei der Industrieanzeigetechnik mehr und mehr auch der Einsatz von robusten, speziell angepassten TFT-Bildschirmen an Bedeutung.

Besonders hinsichtlich des Anwendungsspektrums ergibt sich also eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten. Aus diesem Grund wurde das **Industrieanzeigen-Produktangebot** von Bürk Mobatime übersichtlich in folgende Bereiche gegliedert:

- Modulare LED-Informationsdisplays für Innen- und Außenanwendungen.
- Großanzeigen für physikalische Messgrößen (z.B. Temperaturanzeigen für Freibäder, Druck, Stückzahl, Lichtintensität usw.)
- Anzeigetafeln für Produktion und Prozesstechnik (z.B. Soll-/Ist-Vergleiche, Visualisierung von Prozessdaten usw.)
- Industrieanzeigen für Transport und Verkehr (z.B. Lkw-Aufrufanlagen, Fahrgastinformationsdisplays usw.)
- Großanzeigen für Energie und Umwelt (z.B. Photovoltaik-Displays für die Anzeige von Leistungsdaten einer Solaranlage, Frequenzkontrolluhren usw.)
- Anzeigetafeln für die Arbeitssicherheit (z.B. „Unfallfreie Tage“, evtl. in Kombination mit Begrüßungs- oder Werbetexten).



Typische, bereits realisierte Anwendungen beziehen sich z.B. auf die **großflächige Temperaturanzeige in Freibädern**, diverse Einzelanzeigen für bestimmte Messgrößen (z.B. Fertigungszeiten usw.), individuell aufbereitete **Anzeigen von Photovoltaik-Leistungsdaten** oder verschiedenartig gestaltete **Unfallanzeigen** für diverse Großbetriebe.



Bereits vor einigen Jahren wurde ein umfangreiches Projekt für die ESA (European Space Agency) realisiert, wo man im „European Space Operations Centre“ Darmstadt spezielle LED-Innenanzeigen benötigte. Hierfür wurden modular aufgebaute LED-Innenanzeigen um Zusatzfunktionen wie Countdown-Zähler, Event Counter, „Timezone“ und „Simulated Time“ zur Simulation von Satellitenstarts erweitert und schließlich zur **Synchronisierung via NTP in das lokale TCP/IP-Netzwerk** der ESA integriert.

Ein weiteres Referenzprojekt jüngerer Datums stellt auch die Entwicklung und Lieferung einer informationstechnischen Anlage für die Ruhrkohle AG in Bottrop dar, wo auf Basis der Bürk Mobatime LED-Informationsdisplays ein **kundenspezifisch programmierbares Anzeigesystem** für eine Schacht-/Aufzugsanlage im Bergwerk Prosper Haniel realisiert werden konnte.

Derzeit im Auftrag ist ein weiteres Großprojekt, welches sich auf die umfängliche **Visualisierung von Prozessdaten** in einer Fabrik für Bodenbeläge bezieht. Aufgrund der dort herrschenden Temperatur- und Staubbelastung sind die gewünschten TFT-Bildschirme speziell zu adaptierten und müssen zudem noch exakt an die Steuerung und Datenstrukturen der Produktionssoftware angepasst werden.

In jedem Fall empfiehlt es sich, bereits frühzeitig fachmännischen Rat einzuholen um Planung, Budgetierung und Realisierung der Anlage dann entsprechend effizient abzuwickeln. Das Team und besonders die Anwendungsingenieure der Bürk Mobatime GmbH stehen Ihnen jederzeit für eine unverbindliche Erstberatung zur Verfügung.

Bürk Mobatime GmbH

Steinkirchring 46 78056 VS-Schwenningen

www.buerk-mobatime.de buerk@buerk-mobatime.de